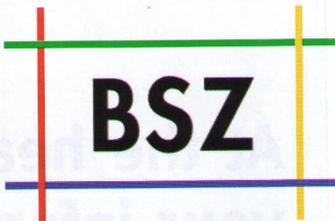


Information digital

Mehr Wissen. Mit Sicherheit.

Das Portal »bibnetz« und andere Dienstleistungen des BSZ für Öffentliche Bibliotheken

»Ich weiß, dass ich nichts weiß«, sagte der griechische Philosoph Sokrates. Heute, über 2 400 Jahre später, ist das Wissen der Menschheit fast grenzenlos, und täglich kommen unzählige neue Daten und Fakten hinzu.



BSZ

Das Fischen in dieser Informationsflut ist deshalb meist mühsam und zeitintensiv, die Qualität des Fangs oft unsicher. Dies gilt besonders für das Internet. »bibnetz« (www.bibnetz.de) ist die Lösung.

Das Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg (BSZ) bietet mit den Portalen für Öffentliche Bibliotheken unter dem Namen »bibnetz« einen schnellen und einfachen Zugang zu einem umfassenden Informationsangebot für die Bibliotheksbenutzer. Welche Vorteile bietet bibnetz?

■ **bibnetz** liefert schnelle und qualifizierte Suchergebnisse aus einer Vielzahl von Datenbanken, die parallel und mit nur einer einzigen Suchmaske durchsucht werden.

■ **Medien-Recherche:** Zugriff auf Bestandskataloge lokaler, regionaler und nationaler Bibliotheken mit direkter Online-Bestellmöglichkeit.

■ **Faktensuche:** Parallele Suche (so genannte »Metasuche«) in ausgewählten Datenbanken wie

zum Beispiel *wissen.de* und *wikipedia.de*.

■ **Fachrecherche:** Zugang zu speziellen Datenbanken, zum Beispiel aus den Bereichen Personen, Geografie, Sport, Recht, Wirtschaft und Kultur.

Wie funktioniert bibnetz?

■ **Suche starten:** Die bibnetz-Suchmaske bietet zwei Suchvarianten: die »einfache Suche« mit Suchbegriffen in Form von Stichwörtern, und die »Profi-Suche« für die Eingabe genauerer Suchkriterien, zum Beispiel bei Medienrecherchen den Autorennamen, den Titel, das Erscheinungsjahr oder die ISBN. Dann kann der Nutzer in der angezeigten Liste die Datenbanken aussuchen, in denen die Suche ausgeführt werden soll.

■ **Suchergebnis** auf einen Blick: Das Suchergebnis wird nach Datenbanken sortiert angezeigt und liefert bereits erste Kurzinformationen zu den Treffern. Nähere Details gibt es durch einen Klick auf den gewünschten Treffer. Der Button »Quelle« führt direkt zur jeweiligen Datenbank. Die Suchergebnisse können als Merkliste bearbeitet, gespeichert, ausgedruckt oder per Mail verschickt werden.

Wie können Bibliotheken teilnehmen?

Für Öffentliche Bibliotheken innerhalb Baden-Württembergs hat das Land im Jahr 2003 eine Landeslizenz der Portalsoftware »Elektra« erworben, die eine kostengünstige Teilnahme an bibnetz ermöglicht. Aber auch Bibliotheken außerhalb Baden-Württembergs können selbstverständlich an bibnetz teilnehmen.

Dienstleistungen des BSZ

Das BSZ bietet allen Bibliotheken umfangreiche Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Aufbau von Portalen an:

Die Bibliothek erhält entweder eine individuelle Sicht auf das Portal, oder es schließen sich mehrere Bibliotheken zu einer

Regionalsicht zusammen, was eine kostengünstige Alternative für mehrere kleine Bibliotheken darstellt.

Die Sicht ist individuell konfigurierbar und gestaltbar hinsichtlich Layout, Logo, zusätzlicher Services und Auswahl eines Sets von Datenbanken. Das Layout kann dem der Bibliothek angeglichen werden, so dass die Benutzer das Portal auch optisch als Erweiterung des bestehenden Bibliotheksangebotes erkennen.

Beteiligte Bibliotheken

Derzeit nehmen die Stadtbibliotheken Biberach, Freiburg, Göppingen, Herrenberg, Lörrach, Ludwigsburg und Stuttgart sowie die Regionen Fellbach/Waiblingen und Friedrichshafen/Ravensburg an bibnetz teil. Neben der Stadtbibliothek Chemnitz nutzen auch zahlreiche Anwender aus dem wissenschaftlichen Bereich die Portale. Dieser breite Anwenderkreis garantiert die stetige technische Weiterentwicklung und den neuesten Stand der Software.

BSZ mit umfangreichen Dienstleistungen

Das Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg bietet Öffentlichen Bibliotheken und deren Kunden seit Jahren ein umfangreiches Spektrum an Dienstleistungen:

■ Der seit Ende 2005 neu eingesetzte SWB-Online-Katalog mit einem Datenpool von zwölf Millionen Titeln und 46 Millionen Bestandsnachweisen bietet Öffentlichen Bibliotheken und ihren Kunden ein hervorragendes Suchinstrument, das weit über den lokalen Katalog einer Öffentlichen Bibliothek hinausgeht und zusätzlich ergänzende Informationen zu Literatur (zum Beispiel Rezensionen, Inhaltsverzeichnisse oder Abstracts) liefert (<http://swb.bsz-bw.de>).

Seit 1999 können Öffentliche Bibliotheken in Baden-Württemberg kostenfrei am Südwestdeutschen Bibliotheksverbund (SWB) teilnehmen und die kooperative Katalogisierung

bei der Formal- und Sacher-schließung zur Rationalisierung und Anreicherung ihrer Online-Kataloge nutzen.

■ Öffentliche Bibliotheken nehmen seit 2003 an der Online-Fernleihe im SWB und der verbundübergreifenden Fernleihe teil und verbessern den Service für ihre Kunden, indem sie schnelle und kostengünstige Lieferungen von Büchern und Medien ermöglichen (www2.bsz-bw.de/cms/service/fernleihe/online). Für die BibliothekarInnen in den Öffentlichen Bibliotheken stellt das BSZ ein Angebot von Internet-Adressen für die Fernleihe und die Dokumentlieferung sowie Bibliographierdienst (InFeDo) zur Verfügung (www2.bsz-bw.de/cms/recherche/links/infedo).

■ Die seit 2005 vom BSZ gehostete Deutsche Internetbibliothek bietet Öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken weiterhin die gewohnten Dienstleistungen.

■ Der seit 2003 verfügbare »bibscout«, eine Themensuche, systematisch geordnet nach der Regensburger Verbundklassi-

fikation, bietet Kunden die gezielte sachliche Suche. Wenn in Google RVK Schlagworte mit dem Zusatz »bibscout« in die Suche eingegeben werden, leitet bibscout den Nutzer direkt auf Titel mit diesem Schlagwort im SWB (http://bibscout.bsz-bw.de/bibscout).

■ Außerdem bietet das BSZ umfangreiche Link-Sammlungen zu breit gefächerten Themengebieten an, die für Kunden der Öffentlichen Bibliotheken von Interesse sind (www2.bsz-bw.de/cms/recherche/links).

Im September veranstaltet das BSZ in Stuttgart für alle Interessierten eine Präsentation seiner Dienstleistungen für Öffentlichen Bibliotheken.

Friederike Gerland (friederike.gerland@bsz-bw.de)

www.bibnetz.de...

...im Medien- und Informationszentrum Biberach

Das Medien- und Informationszentrum Stadtbücherei Biberach bietet seinen Kunden

bibnetz

seit Beginn die Portallösung bibnetz an. Das große Interesse an diesem Angebot des BSZ in Konstanz resultiert aus strategischen Überlegungen, bei denen grundsätzliche bibliothekspolitische Entwicklungslinien eine entscheidende Rolle spielen:

■ Das Wissen der Welt (genauer: der Umfang an Informationen beziehungsweise Daten) nimmt kontinuierlich zu.

■ Selbst in einer reichen Stadt wie Biberach/Riss wird es auf absehbare Zeit eine Erhöhung des Medienetats maximal als Ausgleich der Inflationsrate geben. Zudem ist eine Expansion des Bestandes allein wegen der räumlichen Gegebenheiten nicht möglich. Das bedeutet eine Stagnation der Bestandsmenge bei schnellerer Alterung der Inhalte.

■ Der Informationsbedarf der Leser wächst und wird immer differenzierter.

■ Es wird immer weniger möglich sein, den individuellen Informationsbedarf mit physikalisch vorhandenen Medien zu decken.

Um diese Probleme zu lösen, erschließen wir über das Portal bibnetz.de

■ die Medien-Quellen in der näheren und weiteren Umgebung

■ sowie zusätzliche Datenbanken.

Diese ermöglichen mehr Wissensbreite und Wissenstiefe, sind immer aktuell, machen weniger Arbeit, und es entfällt die physikalische Vorhaltung. Die Lieferung erfolgt erst bei Bedarf und »just in time«.

Natürlich entstehen für die Pflege des Portals und die kostenpflichtigen Datenbanken Kosten. Um diese zu decken, wurden zunächst 4000, jetzt 7000 Euro (entspricht rund sechs Prozent des Medienetats inklusive Nebenkosten) für dieses Bestandssegment umgeschichtet. Im Gegenzug beschränken wir

uns bei den Printwerken auf die Wissens-Basics, also allgemeinverständliche und handlungsnah Informationsschriften.

Dank *bibnetz.de* können wir unseren Kunden damit bei unveränderten Gesamtkosten ein breiteres Spektrum an Informationen liefern.

Frank Raugel, Biberach

...in der Stadtbibliothek Ludwigsburg

Seit Oktober 2005 bietet die Bibliothek ihren Benutzern Zugriff auf das neue Bibnetz-Angebot an zwei »Infopoints« in der Hauptstelle im Kulturzentrum und über das Internet unter <www.bibnetz.de/ludwigsburg>. Zur direkten Recherche vereinigt das Portal derzeit insgesamt 55 Datenbanken.

Darunter zwanzig kostenfreie Datenbanken wie regionale Bibliothekskataloge, Bibliotheksverbünde und Buchhandelskataloge. Weiterhin stehen den Benutzern in den Bibliotheksräumen 27 kostenpflichtige Presseudatenbanken (GBI-Genios) und die Munzinger-Archive zur Verfügung.

Oliver Altmann, Ludwigsburg

...in der Stadtbibliothek Herrenberg

In Herrenberg soll bibnetz in diesem Sommer starten. Die Vorteile und Möglichkeiten, die das Portal für die Bibliothek und ihre Benutzer bietet, sind vielfältig. Die Recherche in verschiedenen Bibliothekskatalogen mit nur einer Suchanfrage ist sehr attraktiv. Die Kataloge der umliegenden Bibliotheken sind in bibnetz eingebunden. Benutzer, die dringend ein bestimmtes Medium brauchen, besorgen es sich unter Umständen dort. Für die Fernleihe ist die Recherche in bibnetz, in verschiedenen regionalen und überregionalen Katalogen die beste Voraussetzung. ▶



Bibnetz-Teilnehmer in Baden-Württemberg.

Besonders interessant finden wir die Möglichkeit, verschiedene Datenbanken wie *wissen.de* oder *wikipedia.de* mit einzubinden. Die Möglichkeit, Medien und Sachinformationen auf einen Klick zu bekommen, erleichtert beispielsweise Schülern die Informationssuche enorm.

Martina Lederer-Göhring,